

English Studies: Literature – Language – Culture

- Masterstudiengang -

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Institut für Englische Philologie

Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin, Germany

E-Mail: institut@anglistik.fu-berlin.de

Internet: <http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/>

Fachliche Zugangsvoraussetzungen und Gebühren

Der stärker forschungsorientierte Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture ist konsekutiv und setzt einen Abschluss im Bachelorstudiengang Englische Philologie oder einen gleichwertigen anderen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss voraus.

Zugangsvoraussetzung sind zudem Englischkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Weitere Informationen zum Zugang und Auswahlverfahren können Sie in Kürze der Vergabesatzung entnehmen.

Das Studium ist nicht gebührenpflichtig. Über die genaue Höhe der Semesterbeiträge informieren Sie sich bitte auf der Seite der Studierendenverwaltung: www.fuberlin.de/studium/immatrikulation/gebuehren.html.

Gegenstand des Studiums

Der forschungsorientierte konsekutive Masterstudiengang English Studies: Literature – Language - Culture setzt sich mit den Literaturen und Kulturen der englischsprachigen Welt (mit Ausnahme von Nordamerika) in Geschichte und Gegenwart auseinander. Im Gegensatz zu den traditionellen anglistischen Studiengängen wird hier das unverbundene Nebeneinander von Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft aufgelöst zugunsten eines an Forschungsgebieten orientierten Studiums, das nicht nach einzelnen Teildisziplinen trennt. Die disziplinäre Offenheit des Studiengangs erlaubt den Studentinnen und Studenten eine systematische Spezialisierung in der Wahl ihres Studien- und Forschungsschwerpunktes.

Ziel des Studiengangs ist die Befähigung der Studentinnen und Studenten zur eigenständigen Analyse, historischen Einordnung und theoretischen Reflexion der Literatur, Sprache, Medien und/oder kulturellen Praktiken anglophoner Kulturen, wobei der Schwerpunkt nicht auf eine Nationalliteratur oder -kultur beschränkt bleibt, sondern interkulturelle Begegnungen, Übertragungen und Einflüsse in Geschichte und Gegenwart thematisiert werden. Dies setzt ein Verständnis der sprachlichen Verfasstheit von literarischen wie nicht-literarischen Texten voraus. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein differenziertes Wissen um die Produktivität von Sprache sowie die Fähigkeit, die historischen und diatopischen Varietäten des Englischen und deren Funktionsweisen vor allem auf den Ebenen von Semantik und Pragmatik in ihrer Bedeutung zu erkennen und zu analysieren. Das wird ergänzt durch ein gesichertes Verständnis der kulturhistorischen Zusammenhänge, der Interdependenzen und Interaktionen zwischen der Sprache und anderen Zeichensystemen und Formen der Bedeutungstiftung sowie der Unterschiede und Bezüge zwischen Textsorten, Medien, Diskursen und Ordnungen des Wissens.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen verfügen zudem über eine sich muttersprachlicher Kompetenz annähernde mündliche und schriftliche Sprachbeherrschung, die sie zur Durchführung eigener Forschungsprojekte in englischer Sprache befähigt. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse und Einschätzungen in mündlicher und schriftlicher Form und in einer dem Register und dem Medium angemessenen Form darzulegen. Der Studiengang sensibilisiert zudem für kulturelle und historische Differenzen, Probleme der Kulturbegegnung und der kulturellen Übersetzung.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen verfügen zudem über eine sich muttersprachlicher Kompetenz annähernde mündliche und schriftliche Sprachbeherrschung, die sie zur Durchführung eigener Forschungsprojekte in englischer Sprache befähigt. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse und Einschätzungen in mündlicher und schriftlicher Form und in einer dem Register und dem Medium angemessenen Form darzulegen. Der Studiengang sensibilisiert zudem für kulturelle und historische Differenzen, Probleme der Kulturbegegnung und der kulturellen Übersetzung.

Kenndaten

Studienaufbau

Studierende absolvieren aus dem Modulangebot zwei sprachwissenschaftliche und vier fachwissenschaftliche Module ihrer Wahl. Parallel zum Besuch des Forschungscolloquiums im letzten Semester schreiben die Studierenden ihre Masterarbeit.

Die Absolvierung eines Studiums an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland wird empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden, die anrechenbar sind auf diejenigen Module, die während des gleichen Zeitraums an der Freien Universität Berlin zu absolvieren wären. Das Auslandsstudium sollte während des dritten Fachsemesters des Studiengangs absolviert werden.

Beginn des Masterprogramms Wintersemester 2007/2008

Abschluss Master of Arts

Regelstudienzeit 4 Semester

Bewerbungszeitraum 01.07. – 15.08.07

Sem

Fachwissenschaft Sprachpraxis LPs

1 Modul 1 Modul A (1) Modul B (1) 30

2 Modul 2 Modul A (2) Modul B (2) 30

3 Modul 3 Modul 4 30

4 Forschungscolloquium und

Masterarbeit

30

Diese Informationen stehen unter dem Vorbehalt der in Kürze in den FU Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) veröffentlichten Studienordnung, Prüfungsordnung und Vergabebesatzung.